

# Neues Hypertonie-Register



© Fotolia

## Mit Hilfe der Telemedizin soll die Zahl therapieresistenter Patienten mit Hypertonie gesenkt werden.

Um die Versorgung von Hypertonikern zu verbessern, soll Anfang 2015 das erste europäische Telemedizinregister unter federführender Koordination des Hypertoniezentrum München (HZM) und des Nephrologischen Zentrums Göttingen (NZG) starten. Das teilen die beiden Zentren in einer Presseinformation mit. Dabei sollen telemedizinische Daten von Patienten mit Hypertonie gesammelt und damit die behandelnden Ärzte bei der optimalen Behandlung unterstützt werden.

### EUSTAR

„Telemedizin ist nur so gut wie der Arzt, der aus den übermittelten Daten eine Behandlungskonsequenz ableitet. Wir haben in verschiedenen Studien gezeigt, dass mit telemedizinischer Unterstützung eine bessere Blutdruckeinstellung auch bei komplizierten Bluthochdruckpatienten in wenigen Wochen gelingt. Das Register ist eine logische Konsequenz“, sagt Professor Dr. Martin Middeke vom HZM. Das HZM und das NZG leiten die Register-Studie in enger Kooperation mit der Europäischen Hypertoniegesellschaft (ESH). Der Name des Registers lautet EUSTAR: European Society of Hypertension Telemedicine in Arterial Hypertension Register. Im Internet ist das EUSTAR zu finden unter [www.eustar.eu](http://www.eustar.eu).

Die Initiatoren sind laut Presseinformation der Meinung, dass in einer Zeit, in der immer neue kostenintensive Verfahren zur invasiven Blutdrucksenkung bei angeblicher Therapieresistenz auf den Markt drängen, die Qualität der konservativen Blutdrucktherapie wieder in den Fokus zu rücken ist. Dr. Egbert Schulz vom NZG: „Bei sorgfältiger Untersuchung mit Suche nach organischen, behebbaren Blutdruckursachen und optimaler Medikamenteneinstellung mit Hilfe moderner Telemedizin liegt die Häufigkeit einer Resistenz nicht bei 30 bis 40 %, sondern kann auf 2 und 5 % gesenkt werden. Die Datensammlung soll dies belegen.“

**von Dr. Katrin Kraatz**

#### Kontakt:

Kirchheim-Verlag, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Tel.: (06131) 9 60 70 0,  
Fax: (06131) 9 60 70 90, E-Mail: [redaktion@diabetologie-online.de](mailto:redaktion@diabetologie-online.de)

#### Verbände

VDBD  
BVKD  
DHD  
DHL

#### Aus der Industrie

Video  
Podcast  
Dia-Show

#### Veranstaltungen

Kirchheim-Forum  
Diabetes 2015

#### Zeitschriften

Autorenservice  
Diabetes Congress  
Report  
Diabetes Forum

#### Mediadaten Shop

#### Archiv

#### Kontakt

Kontaktformular  
Kontaktdaten  
Anfahrt  
Leserservice

FID	DiabetesNews	Datenschutz
VDOe	Diabetes, Stoffwechsel,	Impressum
BNK	Herz	
BVND		
DGPR		

---

<b>Diagnostik</b>	<b>Pathophysiologie</b>	<b>Komorbidity</b>	<b>Therapie</b>	<b>Fortbildung</b>	<b>Management</b>	<b>Politik</b>
Blutzuckermessung	Genetik	Adipositas	Prävention	Tagungen	Qualitätsmanagement	
CGM	Betazelle	Hypertonie	Ernährung	Termine	Praxis/Klinik	
Datenmanagement	Inflammation	Dyslipidämie	Bewegung		Forschung	
Langzeitwerte	Andere...	Makroangiopathie	OADs/Inkretine			
Antikörper		Mikroangiopathie	Insulin			
Insulinresistenz		Fußsyndrom	Chirurgie			
		Andere...	Schulung			
			Andere			

2014 © Kirchheim-Verlag